

1. Definitionen

Im Rahmen der vorliegenden Nutzungsbedingungen für Internet Services bzw. Acceptable Use Policy (nachfolgend AUP genannt) sind nachfolgende Begriffe wie folgt definiert:

«anyHost» steht für anyHost Datacenter by Troppus GmbH mit Sitz in Ipsach, Schweiz.

«Services» steht übergreifend für das Leistungsangebot von anyHost. Diese beinhalten Abonnemente, Software oder Dienstleistungen sowie anderweitige Leistungen welche gegenüber den Kunden erbracht werden.

«Kunden» steht für die Kundinnen und Kunden von anyHost, Wiederverkäufer, Fachhändler und Partner sowie Dritte, welche bei anyHost einen Service beziehen oder in Auftrag geben.

2. Anwendungsbereich

Die AUP bilden Teil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von anyHost. Sie halten verbindlich fest, welche Richtlinien bei der Benutzung der von anyHost erbrachten Services durch die Kunden zu beachten sind.

Die vorliegenden AUP können von anyHost jederzeit abgeändert und durch neue Bestimmungen ersetzt werden, welche auf dem Web publiziert oder anderweitig den Kunden mitgeteilt werden. Die geänderten AUP erlangen Gültigkeit, sobald sie durch anyHost veröffentlicht wurden. Die jeweils geltenden AUP können unter www.anyhost.ch abgerufen werden.

3. Benutzung von Internet Services

Kunden dürfen die von anyHost angebotenen Services ausschliesslich im Rahmen der geltenden internationalen und Schweizer Gesetze und Vorschriften benutzen.

Die Kunden verpflichten sich, die ihr zur Verfügung gestellten Services weder zur Begehung noch zur Unterstützung strafbarer Handlungen zu nutzen sowie geeignete Massnahmen zur Vermeidung einer strafbaren Nutzung durch ihre Angestellten bzw. durch Angehörige ihres Haushalts zu treffen.

Dies gilt insbesondere in Bezug auf Tatbestände der Verbreitung und des Zugänglichmachens von Gewaltdarstellungen, der sogenannten harten Pornographie, der Aufforderung zu Verbrechen oder Gewalttätigkeit, der Störung der Glaubens- und Kultusfreiheit oder der Rassen-diskriminierung.

Die Übertragung, Verteilung und Speicherung von Material oder Informationen, welche gegen geltendes Recht oder gegen allgemein bekannte Vorschriften verstossen, ist verboten. Dies umfasst insbesondere, ohne Einschränkung, Material, welches durch Urheberrechte und andere Schutzrechte geschützt ist (Copyright, Trademarks), sowie auch Geheimnisse, für die keine nachweisbare Autorisierung vorhanden ist.

Ebenso ist die Verbreitung und Speicherung von Inhalten verboten, welche obszön oder verleumderisch sind, welche eine illegale Gefahr darstellen oder solche, die gegen geltende Export- oder Importkontrollgesetze verstossen.

Die Kunden verpflichten sich, anyHost unverzüglich über ihr zur Kenntnis gelangte Mängel, Störungen oder Unterbrechungen von Services, Anlagen oder Software zu orientieren, einschliesslich Fälle von rechts- oder vertragswidriger Verwendung der Leistungen durch Dritte (z.B. Hacker).

Die Kunden haften für sämtliche Kosten im Zusammenhang mit den von ihren Internet Anschlüssen oder Server in Anspruch genommenen Leistungen.

4. System- und Netzwerk Sicherheit

Verstösse gegen die System- und Netzwerk-Sicherheit von anyHost sind verboten. Zuwiderhandlungen sind kriminelle Tatbestände, für welche die Kunden gegebenenfalls straf- und/oder zivilrechtlich belangt werden können.

anyHost klärt solche Vorkommnisse und Verstösse jeweils ab. Sollten dabei kriminelle Handlungen festgestellt werden, wird

anyHost die Strafverfolgungsbehörden informieren und ein entsprechendes Verfahren einleiten.

Beispiele von Verstösse gegen die System- oder Netzwerk-Sicherheit sind insbesondere :

- Unerlaubter Zugriff auf oder die Benutzung von Daten, Systemen und Netzwerk-Elementen, inbegriffen auch die Verkehrserfassung oder die Abtastung (Scan) als auch die bewusste Prüfung der Verwundbarkeit des System- oder des Netzwerk-Elementes oder der Versuch, die Sicherheitsvorkehrungen und Autorisierungsmassnahmen zu durchbrechen, ohne dass hierfür die explizite Genehmigung des System- oder Netzwerk-Eigentümers vorliegt.

- Unerlaubte Überwachung des Daten- oder Verkehrsflusses ohne explizite, vorgängige Genehmigung durch den System- oder Netzwerk-Eigentümer.

- Interferenz des Dienstes zu einem Kunden (Benutzer), zu System- oder Netzkomponenten, insbesondere mittels Mail-Bomben, Nachrichten-Verbreitung (Broadcasts) oder anderer Versuche, das System zu überlasten.

- Fälschung einer Steuerinformation in TCP/IP-Paketen (Packet-Header), z.B. der TCP/IP-Adressen oder einer Information im Steuerungssteil (z.B. Adresse von Empfänger/ Absender), in einer elektronischen Mitteilung (E-Mail) oder in einem Newsgroup-Eintrag.

Die Kunden treffen die notwendigen, angemessenen Massnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Eingriffen in fremde Systeme, gegen die Verbreitung von Viren sowie zur Einhaltung der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen.

Die Kunden haben beim Anschluss und der Benutzung von Geräten, die sie zur Nutzung eines Internet Services einsetzen, die Instruktionen von anyHost zu befolgen. Sie sind ausserdem für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zumutbaren Sicherheitsvorkehrungen sowie für die Kompatibilität der von ihr benutzten Hard- und Software verantwortlich.

Die Kunden verlassen alle Internet Services, indem sie die online beschriebenen Prozeduren befolgen und namentlich auf «LOGOUT» oder «ABMELDEN» klicken und die benutzte Applikation schliessen, damit Dritten der Zugang zu ihren Konten verwehrt bleiben.

5. E-Mail und andere elektronische Post

Der Versand von Belästigungen, insbesondere auch von unverlangter, kommerzieller Werbung und allgemeinen, unpersönlichen Ankündigungen ist verboten.

Die Verwendung einer fremden Verteilstation (Relais), insbesondere eines fremden Mailservers, für die Verbreitung von elektronischen Mitteilungen, ist ohne vorgängige explizite Genehmigung durch den Eigentümer verboten.

Der Versand derselben unverlangten Mitteilung an eine oder mehrere elektronische Verteillisten, in Fachkreisen bekannt als «spamming», ist verboten.

Das Fälschen von Absenderangaben oder anderen Header Informationen ist verboten. Im Übrigen gelten die Pflichten gemäss Ziff. 4.

6. News Groups

Der Versand oder die Veröffentlichung derselben oder ähnlichen Mitteilung in mehreren elektronischen Diskussionsforen (News Groups) wie z.B. die exzessive Quer- oder die Mehrfachveröffentlichung (auch bekannt als «Usenet spamming», «Excessive Multi-Posting» EMP, «Excessive Cross-Posting» ECP) ist verboten, ungeachtet des kommerziellen oder auch nicht-kommerziellen Inhalts.

Das Fälschen von Header-Informationen in Usenet-Nachrichten ist verboten. Im Übrigen gelten die Pflichten gemäss Ziff. 4.

7. Meldungsweg

Reklamationen oder Mitteilungen im Zusammenhang mit den hier festgehaltenen Nutzungsbedingungen sind zu melden an: abuse@anyhost.ch

8. Verantwortlichkeit der Kunden

Die Kunden sind für den Inhalt sämtlicher Mitteilungen (Daten) verantwortlich, die von ihren Internet- oder Server-Anschlüssen durch anyHost übermittelt werden.

Über die Internet Services von anyHost können allenfalls Informationen zugänglich sein, die nur für Personen über 16 (oder 18) Jahre bestimmt sind. Die Kunden werden daher alle erforderlichen Massnahmen treffen, um Personen unter 16 (bzw. 18) Jahren, die in ihrem Verantwortungsbereich stehen, den Zugang zu solchen Informationen zu verwehren.

anyHost kann die Erbringung von Internet Services suspendieren, wenn eine Handlung oder Unterlassung seitens der Kunden oder das Dulden einer Handlung, für die Kunden verantwortlich sind, die normale Funktion oder die Sicherheit der Infrastruktur oder Netzwerkes, über das anyHost ihre Services erbringt, gefährdet oder zu gefährden scheint oder wenn Kunden die vorliegenden Nutzungsbedingungen missachtet.

9. Beendigung von Internet Services

anyHost hat das Recht, ein von ihr kostenlos angebotener Internet Service (z.B. ein Gratis Mail oder VoIP-Konto), der während drei Monaten oder länger nicht benutzt wurde, ohne Angabe von Gründen und ohne Vorankündigung mit sofortiger Wirkung zu kündigen und die damit verbundenen Daten definitiv zu löschen. anyHost ist nicht verpflichtet, irgendwelche Daten auf dem Konto von Kunden aufzubewahren oder ungelesene oder nicht abgeschickte Nachrichten an sie oder Dritte weiterzuleiten.

Mit einer Kündigung erlischt das Recht der Kunden ohne weiteres und sofort, die entsprechenden Leistungen weiter in Anspruch zu nehmen. anyHost hat das Recht, jeden (kostenlose oder kostenpflichtige) Internet Service fristlos zu kündigen, wenn die Kunden gegen die Rechtsordnung, gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder gegen die vorliegenden Nutzungsbedingungen verstossen.

10. Teilnichtigkeit

Falls sich eine Bestimmung in diesen Nutzungsbedingungen als ungültig erweisen sollte, wird diese durch eine andere Bestimmung ersetzt, welche den angestrebten Zweck möglichst weitgehend verwirklicht.